# Checkliste fürs erste Imkerjahr

Zum Abhaken – für Leipzig und Sachsen

## Vor dem Start

- [ ] Verträglichkeit von Stichen klären
- [ ] Zeit prüfen: das SMEKUL rechnet mit etwa 100 Stunden im Jahr
- [ ] Standort: Bleibt er dauerhaft?
- [ ] Umfeld: Unterstützt es dich? In dichter Bebauung mit den Nachbarn absprechen
- [ ] Startkosten überschlagen
- [ ] Imkerverein vor Ort oder Landesverband (LVSI) ansprechen
- [ ] Kurs mit Theorie und Praxis belegen, Patenimker suchen

## Anmelden

- [ ] Anzeige an das Veterinäramt, spätestens bei Beginn und schon bei einem Volk – in der Stadt Leipzig an das VLA, im Landkreis Leipzig an das Veterinäramt in Borna
- [ ] Registriernummer notieren
- [ ] Änderungen von Standort oder Völkerzahl ebenfalls melden
- [ ] Bei der Sächsischen Tierseuchenkasse anmelden und den Beitrag zahlen (0,70 € je Volk, mindestens 5,20 €; Stand 11/2026)
- [ ] Beim Veterinäramt fragen, ob es deine Kassennummer braucht
- [ ] Jedes Jahr: Fragebogen der Kasse (Ende Dezember), Bestand vom 1. Januar melden

## Das erste Jahr

- [ ] Mit zwei Völkern beginnen (Empfehlung der LWG Bayern)
- [ ] April: Das Volk baut das Brutnest auf, im Frühjahr ist Schwarmzeit – die Handgriffe lernst du im Kurs
- [ ] Bis Mitte Juli: Varroa-Befall kennen
- [ ] Nach der Honigernte: Sommerbehandlung – mit Verein oder Paten planen
- [ ] Bis Mitte September einfüttern, etwa 15 bis 20 kg Winterfutter je Volk
- [ ] November bis Dezember: Winterbehandlung im brutfreien Volk
- [ ] Bei nicht frei verkäuflichen Arzneimitteln: Behandlungsbuch führen, mindestens fünf Jahre aufbewahren (laut Merkblatt der Stadt Dresden)
- [ ] Leere Beuten bienendicht verschließen, Waben, Wachs und Futter unzugänglich lagern (laut Merkblatt der Stadt Dresden)

Keine Rechtsberatung. Maßgeblich ist, was dein Veterinäramt sagt. Quellen: SMEKUL Sachsen, LWG Bayern, Stadt Leipzig (VLA), Landkreis Leipzig, Sächsische Tierseuchenkasse, Merkblatt Stadt Dresden, LAVES Celle, Bienen@Imkerei. Stand 11/2026.